

Übertrittsverfahren Primarschule – Sekundarschule/Langzeitgymnasium Dokument zur Gesprächsvorbereitung für Erziehungsberechtigte

Im Beurteilungsgespräch werden die Klassenlehrperson, Ihr Kind und Sie als Eltern die Schullaufbahn Ihres Kindes im Anschluss an die 6. Klasse besprechen.

Sie als Eltern kennen Ihr Kind und nehmen es auf Ihre Weise wahr. Die folgenden Einschätzungen sollen dazu dienen, im Gespräch mit Ihrem Kind und seiner Lehrperson Ihren Standpunkt einzubringen. Die Aussagen beziehen sich auf die Anforderungsprofile der Sekundarstufe I.

Unser Kind	eher ja	eher neir
bewältigt den Schulalltag und das Lernen/Hausaufgaben weitgehend selbstständig.		
findet sich in neuen Situationen zurecht.		
kann die Zeit einteilen.		
führt Arbeiten sorgfältig und vollständig aus.		
vertritt bei Diskussionen seine eigene Meinung und kann diese begründen.		
lernt leicht und gern.		
ist bereit, viel zu lernen.		
kann sich auf eine Tätigkeit längere Zeit konzentrieren.		
kann sich Lerninhalte merken und Gelerntes nach längerer Zeit wieder abrufen.		
kann eigene kreative Ideen entwickeln und setzt einige auch um.		
hat eine grosse Neugier für vielfältige Wissensgebiete.		
ist belastbar.		
traut sich etwas zu und lässt sich bei Schwierigkeiten nicht schnell entmutigen.		
hat neben der Schule noch genügend Zeit für ein Hobby oder für Freizeitbeschäftigung.		

Wir a	als Eltern sehen unser Kind in drei Jahren
	Richtung berufliche Bildung.
	Richtung weiterführende Schule.
	im Gymnasium, Richtung Matura.
Bem	erkungen
D (ornangen.

Luzern, 24. April 2018